



Liebe AWO-Freundinnen und -Freunde,

die zweitbeste Kita Deutschlands ist eine AWO-Kita aus Erfurt. Ich freue mich sehr und bin stolz darauf, dass viele der Erzieherinnen auch Mitglied in unserem Kreisverband sind. Gemeinsam mit den anderen AWO-Gliederungen und Trägern in Thüringen werden wir

uns weiterhin für gute Rahmenbedingungen und mehr Personal in den Thüringer Kitas engagieren. Die vergangenen Wochen waren ohnehin stark politisch geprägt. Es gab Gespräche mit dem Thüringer Innenminister in der „Heckenrose“, wir beteiligten uns am Bündnis „Zusammenstehen“ zum 1. Mai und der Ortsverein Mitte war mit 25 Mitgliedern auf Bildungsfahrt im Deutschen Bundestag. Die AWO setzt sich auf diese Weise für ihre Grundwerte Solidarität, Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Toleranz ein.

**Herzlichst
Ihre Elvira Diebold**

Deutscher Kita-Preis für AWO Kita „Kinderhaus an der Schmalen Gera“

Im Mai hat die AWO Kita „Kinderhaus an der Schmalen Gera“ den 2. Platz beim Deutschen Kita-Preis erhalten. Die Verleihung fand im Berliner Tempodrom durch die Bundesfamilien-

ministerin Franziska Giffey statt. Die Kita wurde vor allem für ihre innovative und kindgerechte Umsetzung des offenen Konzeptes gewürdigt. „Die Arbeit der Kita überzeugt und beeindruckt durch eine gelebte Haltung der Fachkräfte, Kinder in ihrem Lernen zu unterstützen, ihre Selbstwirksamkeit zu fördern, ihnen mit Zutrauen zu begegnen und ihnen Freiräume zu geben“, heißt es in der Jurybegründung. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Gemeinsam mit den Kindern wird das Kita-Team demokratisch darüber entscheiden, wie das Geld eingesetzt wird.



v.l.n.r.: Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, Kita-Leiterin Andrea Scheidt, Pädagogin Christine Nitsche und Elke Büdenbender, Gattin des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und Schirmherrin des Kita-Preises

Der Erfurter Kindergarten hatte sich im August 2018 als eine von 1.499 Kitas beworben und seitdem jede Etappe erfolgreich gemeistert. U.a. hat ein Expertenteam drei Tage lang die Arbeit des Teams der Einrichtung begutachtet und es gab jede Menge Presseterminale. Insgesamt besuchen 52 Kinder ab dem ersten Lebensjahr die Einrichtung, die bereits seit 1952 am Erfurter Venedig-Park besteht.

Der Thüringer Innenminister besucht die „Heckenrose“

Zum Kaffeekränzchen in der Begegnungsstätte „Heckenrose“ konnten wir am 7. Mai einen prominenten Gast begrüßen: Der Thüringer Innenminister Georg Maier (SPD) nahm an der Veranstaltung teil und ist mit den Seniorinnen und Senioren zum Thema Sicherheit in Erfurt ins Gespräch gekommen. Auch der zuständige Kontaktbereichsbeamte für den Erfurter Süden, der Polizeihauptmeister Mario Naumann, war dabei. In der Diskussion wurde deutlich, dass das Thema Sicherheit die Wiesenhügel-Bewohner sehr beschäftigt. U.a. war die „Enkeltrick“-Betrügermasche ein Thema.

Das Kaffeekränzchen ist ein kostenfreies und geselliges Angebot, das Ehrenamtliche im zweiwöchigen Rhythmus für die Bewohner des Erfurter Wiesenhügels in der Begegnungsstätte organisieren.



Innenminister Georg Maier (rechts) im Gespräch mit Uwe-Jörg Hörschelmann vom AWO-Ortsverein Erfurt-Südost

Bildungsfahrt nach Berlin



Die Teilnehmer der Bildungsfahrt im Willy-Brandt-Haus

Der AWO-Ortsverein Erfurt-Mitte hat im März für 25 Mitglieder, Freunde und Interessierte eine Bildungsfahrt nach Berlin organisiert. Möglich wurde das auf Einladung des Erfurter SPD-Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider.

Im Rahmen der zweitägigen Fahrt erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in das politische Berlin. Sie haben das Reichstagsgebäude, das Willy-Brandt-Haus und das Paul-Löbe-Haus besichtigt und dabei viel über die Geschichte und Architektur der Gebäude erfahren. Natürlich wurde auch die gläserne Kuppel des Reichstags besucht, die einen beeindruckenden Ausblick über das Regierungsviertel bietet. Eine Stadtrundfahrt rundete das volle Programm ab. Die Ortsvereinsvorsitzende Andrea Bardel hatte außerdem ein Präsent für Carsten Schneider im Gepäck, der seine 20-jährige Mitgliedschaft im Ortsverein feierte. Da er auf Auslandsreise in China unterwegs war, nahmen seine Mitarbeiter die Gratulation entgegen.

„Zusammenstehen“ am 1. Mai

Am 1. Mai haben in Erfurt viele Tausend Menschen ein friedliches Fest der Demokratie gefeiert. Organisiert wurde es vom Bündnis „Zusammenstehen. Vielfältig solidarisch“, das sich 2018 gegründet hat. Zu den über 100 Bündnispartnern in „Zusammenstehen“ zählen der AWO Landesverband Thüringen e. V. und das Landesjugendwerk der AWO Thüringen.

Der Tag begann mit einer Demonstration von der Staatskanzlei über den Erfurter Anger bis zur Roland-Matthes-Schwimmhalle, wo auf der großen Bühne die Mai-Kundgebung und später zahlreiche Konzerte stattfanden, u.a. des Erfurter Sängers Clueso. Auf der Info-Meile des Festgeländes war auch die AWO mit einem Stand vertreten. Hier war u.a. das Ortsjugendwerk der AWO Erfurt präsent, das bereits zur Demonstration die AWO-Farben vertreten hatte.



Landesjugendwerk und Erfurter Ortsjugendwerk am AWO-Stand zum 1. Mai

Wir gratulieren!

15 Jahre AWO-Mitgliedschaft

Andrea Blumentritt	01.04.2004
Nicole Terme	01.04.2004
Kersty Döge	01.06.2004

10 Jahre AWO-Mitgliedschaft

Frank Weidner	01.04.2009
Helga Ternité	01.05.2009
Anja Oppermann	01.05.2009
Rosemarie Juffa	01.06.2009



Veranstaltungstipp!

Am 22. Juni findet der „Tag der Vielfalt“ im Erfurter Südosten statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wird sich das AWO Quartiersmanagement „Heckenrose“ daran beteiligen. Von 10 bis 14 Uhr ist ein Nachbarschaftsbrunch auf dem Festplatz Wiesenhügel geplant, frei nach dem Motto „Wir bringen Tische und Stühle mit – Sie Ihr Lieblingsessen.“ Auch das AWO-Quartiersmanagement wird sich dort präsentieren. Ab 14 Uhr zieht der „Tag der Vielfalt“ weiter zum Bürgerhaus Melchendorf, ab 18 Uhr ist das Stadtteilzentrum Herrenberg der Gastgeber.

Wann? 22. Juni, 10 bis 14 Uhr

Wo? Festplatz Wiesenhügel (vor der Schulturnhalle)